



Titel	„Internetführerschein für Kids“: Ältere Schüler helfen Jüngeren im Umgang mit dem Internet
Bibliothek	Stadtbücherei Plettenberg
Schule	Zeppelinlschule, Offener Ganzttag der Martin-Luther-Schule
Schulform	Hauptschule, Grundschule
Jahrgangsstufe	4 und 10
Fach	Projektunterricht „IT-Team“
Dauer / Zeitaufwand	-

Grundidee / Unterrichtsgegenstand

Die Stadtbücherei wollte ein medienpädagogisches Angebot zum Thema Internet für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren installieren und kam gemeinsam mit der Zeppelinlschule auf die Idee, ältere Schülerinnen und Schüler als Internet-Betreuer für jüngere Kinder einzusetzen. So fand im 1. Halbjahr des Schuljahres 2012/13 der Projektunterricht in der Schule statt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten in Absprache mit der Stadtbücherei ein Konzept, um Grundschülerinnen und Grundschulern einen sinnvollen Umgang mit dem Medium Internet zu ermöglichen. Die Zehntklässler konnten sich dadurch zusätzlich qualifizieren und als Honorarkräfte in der Stadtbücherei arbeiten.

Zielsetzung

- Medienkompetenz (Umgang mit dem Computer, Angebote für Kinder im Netz)
- Sozialkompetenz (Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit, ehrenamtliches Engagement, Empathie für die jüngeren Schüler)

Finanzierung

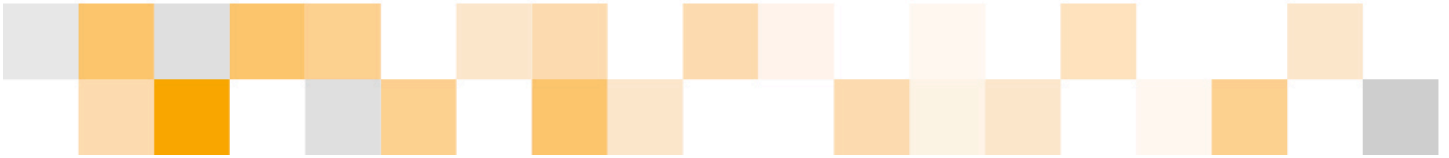
Honorarkosten für die Schülerinnen und Schüler der Zeppelinlschule trägt die Stadtbücherei

Einbindung ins Schulprofil

Die Kooperation ist ein fester Bestandteil der Projektarbeit der Klassen 10 im Bereich Soziales / Gesundheit, um die Schülerinnen und Schüler auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. www.kbop-zeppelinlschule.de (unter Kooperationen / Soziales / Gesundheit und Einzelkooperationen und unter Fotos)

Heterogenität der Zielgruppe

Die Schülerinnen und Schüler der Zeppelinlschule sind nach Berufsinteressen im Bereich Soziales und Gesundheit in der entsprechenden Profilklassen zusammengestellt. Die Kinder im Offenen Ganzttag der Martin-Luther-Schule gehören alle dem 4. Jahrgang an. Die Kinder, die das Angebot der Stadtbücherei wahrgenommen haben, sind alle zwischen 9 und 12 Jahren alt. Die älteren Schülerinnen und Schüler mussten somit mit sehr heterogenen Gruppen arbeiten und diese mit Kennenlernspielen und vorbereiteten Gesprächsanlässen in das Thema einführen. Auch war der Kenntnis- und Erfahrungsstand bei den Kindern sehr unterschiedlich und musste zunächst festgestellt und angeglichen werden.



Durchführung

Auf Anfrage der Zeppelinschule wurde im Gespräch mit der Lehrerin im Leitungsteam des KBOP und der Leiterin der Stadtbücherei die Idee entwickelt, dass SchülerInnen der Zeppelinschule ein Konzept erstellen könnten, um GrundschülerInnen einen sinnvollen Umgang mit dem Medium Internet zu ermöglichen. Dies wurde in Absprache mit der Stadtbücherei im ersten Halbjahr des Schuljahres 2012/13 mit SchülerInnen der 10. Jahrgänge aus der Profilklassse Soziales / Gesundheit erarbeitet.

Dabei standen sowohl die Schulung der Sozialkompetenz (Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit, ehrenamtliches Engagement) als auch der Medienkompetenz (Umgang mit dem Computer, Angebote für Kinder im Netz) im Vordergrund. Das dadurch entstandene Konzept wurde zunächst ehrenamtlich mit Kindern der 4. Klassen aus dem Offenen Ganztage der Martin-Luther-Schule durchgeführt. Die dabei angesprochenen Inhalte umfassen:

- Grundwissen über das Internet
- Suchmaschinen für Kinder
- Gefahren im Netz
- Internetführerschein (Surfschein von www.internet-abc.de)

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren bot die Stadtbücherei dann im zweiten Halbjahr ein öffentlich ausgeschriebenes Projekt „Internetführerschein für Kids“ in Zusammenarbeit mit der Zeppelinschule an. An mehreren Samstagen von 10.00 bis 11.30 Uhr konnten diese kostenfreien Angebote genutzt werden.

Der Internetführerschein besteht aus zwei Teilen, die jeweils 1,5 Stunden dauern. Ist Kurs 1 beendet, wird dies im Internet-Pass vermerkt. Die zweite Einheit kann dann an einem weiteren Samstag besucht werden. Im Anschluss erhält jeder Teilnehmer seinen eigenen Internetführerschein als Urkunde.

Das Angebot wurde gern angenommen; es wurden 41 Kinder geschult. Die SchülerInnen der Zeppelinschule organisierten ihren Personaleinsatz und den Ablauf der Kurse selbstständig und erhielten dafür ein Honorar von 5,- € pro Stunde. Auch wurde ein zweiter Kurs im Offenen Ganztage der Martin-Luther-Schule ehrenamtlich für die Viertklässler durchgeführt.

Hier noch einige Äußerungen zu diesem Kooperationsprojekt der Stadtbücherei mit der Zeppelinschule.

„Ich bin wahnsinnig stolz auf meine Schüler/-innen, dass sie nach einem halben Jahr der theoretischen Vorbereitung im Projektunterricht das IT-Projekt mit der Stadtbücherei so engagiert und selbstständig umsetzen. Sie zeigen in der Arbeit und im Umgang mit den Grundschulern eine hohe Sozialkompetenz, organisieren die Kurse selbstständig, sind pünktlich, verantwortungsbewusst und zuverlässig. Das ist genau das, was wir unseren Schüler/-innen im KBOP vermitteln wollen. Dieses Projekt bietet



den Schüler/-innen die tolle Chance, im Unterricht gelerntes Wissen in der Praxis umzusetzen und hilft ihnen im Rahmen unserer Berufsvorbereitung wichtige Erfahrungen zu sammeln, die sie nicht nur für die Berufswahl benötigen, sondern auch später im Beruf selber. Besonders angetan bin ich auch von dem Engagement der Schüler/-innen, das über die vorgegebenen Unterrichtszeiten hinausgeht, denn in der Fortführung des Projektes arbeiten jeweils fünf Schüler/-innen samstags in der Stadtbücherei. Das ist mehr als lobenswert!“

Karin Gabriel, Lehrerin im Leitungsteam des Kompetenzzentrums Berufsorientierung Plettenberg (KBOP) der Zeppelinschule

„Der Internetführerschein ist ein tolles Projekt von SchülerInnen für SchülerInnen. Die Stadtbücherei kann so ein kostenloses Angebot in Sachen Medienkompetenz für Kinder anbieten. Die Zehntklässler der Zeppelinschule haben sehr viel Motivation und Einsatzfreude bei der Erarbeitung der Inhalte und der praktischen Umsetzung mit den Grundschulern gezeigt. Auch die Zusammenarbeit mit der Zeppelinschule und den SchülerInnen mit Isabell Blanke als Schülervertreterin hat reibungslos funktioniert.“

Christiane Flick-Schöttler, Leitung der Stadtbücherei Plettenberg

Mit den Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern fand ein Abschlussgespräch in der Stadtbücherei statt, bei dem alle Parteien ihre Meinungen äußern konnten. Das Projekt soll bei entsprechendem Interesse der neuen Zehntklässler im nächsten Schuljahr 2013/14 fortgeführt werden. Dabei würde eine neue Betreuerin von Seiten der Schule eingesetzt, die auch das Konzept umstrukturieren und weiterentwickeln (Elternarbeit) möchte.